



GEMEINDE
GINGST

Ausgabe 09-25



Grußwort des Bürgermeisters Nico Last

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Sommer neigt sich dem Ende zu, und mit dem September beginnt für uns in der Gemeinde wieder eine Zeit der Projekte, Gespräche und Entscheidungen. Leider muss ich dieses Grußwort mit einem ernsten Thema beginnen.

In den vergangenen Wochen kam es vermehrt zu Vandalismus in unserem Ort. Immer wieder wurden verbotene rechtsradikale Symbole geschmiert, ein inakzeptabler und beschämender Vorgang, der mit aller Entschlossenheit verfolgt werden muss. Unsere Bücherzelle wurde beschädigt, Scheiben wurden eingetreten, es kam zu Diebstählen, insbesondere beim Gingster Handwerkermarkt, bei dem unserer Veranstalterin durch dreiste Entwendungen während der Veranstaltung erheblicher Schaden entstanden ist.

Diese Vorfälle machen betroffen. Gingst ist eine offene und lebendige Gemeinde. Wir dulden keine Form von Extremismus oder Gewalt, ganz gleich ob mit Worten, Symbolen oder Taten. Ich bitte Sie daher eindringlich, halten Sie die Augen offen. Melden Sie Vorkommnisse und Beobachtungen, sprechen Sie uns direkt an. Nur wenn wir gemeinsam aufmerksam sind, können wir den Kreis möglicher Täter eingrenzen und vielleicht sogar jemanden auf frischer Tat ertappen. Selbstverständlich werden wir jeden einzelnen Fall zur Anzeige bringen.

Trotz dieser belastenden Ereignisse gibt es auch Mutmachendes zu berichten. Wir freuen uns, dass wir beim Schulneubau in Gingst planmäßig vorankommen und voraussichtlich im Oktober das Richtfest feiern können. Es ist ein bedeutender Meilenstein für unser Schulzentrum und ein starkes Zeichen für die Zukunft des Bildungsstandorts Gingst.

Auch in der bestehenden Turnhalle wollen wir aktiv werden. Die Sanierung der Umkleieräume ist geplant, mit neuen Fenstern, frischer Farbe und einem freundlichen Erscheinungsbild. Und das Besondere dabei ist, wir möchten diese Aktion gemeinsam mit Ihrer Hilfe umsetzen. Ob mit einer helfenden Hand, einem Pinselstrich oder einer kleinen Spende, jeder Beitrag zählt. Die Mitmachaktion ist für Herbst 2025 geplant und wird von Maik Köhnke koordiniert. Wenn Sie sich einbringen möchten, melden Sie sich gerne bei ihm oder im Schulsekretariat.

Ich wünsche uns allen einen wachen, verantwortungsvollen und zugleich hoffnungsvollen Start in den Herbst. Für unsere Schule, unsere Kinder und unser Zusammenleben lohnt es sich, hinzusehen, mitzumachen und einander zu unterstützen. Ihr Bürgermeister Nico Last

Gingster Feuerwehr

Der August war für unsere Feuerwehr wieder ein ereignisreicher Monat. Beim ersten Dienstabend stand die Ausbildung im Mittelpunkt: geübt wurde der Löschangriff mit dem Schwerpunkt Menschenrettung aus einer brennenden Laube. Solche Szenarien sind besonders wichtig, um im Ernstfall schnell und sicher handeln zu können. Beim zweiten Dienst packten alle tatkräftig mit an, um die Fahrzeughalle leerzuräumen. Diese wird in den kommenden Wochen für die anstehenden Malerarbeiten vorbereitet.

Am 15. August wurden wir mittags zu einem Küchenbrand alarmiert. Dank des schnellen Eingreifens konnte das Feuer rasch gelöscht werden, sodass größerer Schaden verhindert wurde. Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns wieder am Kunst- und Handwerkermarkt. Viele Besucherinnen und Besucher stärkten sich an unserem Stand mit leckeren Grillspezialitäten. Am 24. August 2025 ging es zu einem Fahrzeugbrand – ein fahrbarer Trockner in LKW-Größe brannte am Kuhstall. Wir rückten zur Unterstützung der Kameradinnen und Kameraden der FFW Ummanz in die Neue Straße, Ortsteil Waase, aus. Alles in allem zeigt sich: Ausbildung, Einsätze und Gemeinschaftsarbeit greifen bei uns Hand in Hand. Foto und Text: B. Baranowitz



Skatgruppe und Romméclub Gingst

Skatabende am 05. und 26.09.25 um 18 Uhr. Der Romméclub am 12.09.25 um 19 Uhr. Im Gemeindehaus. Anmeldung bei Gerlinde Niepel 038305-274.

Ausstellung in der Malstuv auf dem Museumshof

Die Verkaufsausstellung ist bis zum 30. Oktober 2025 geöffnet. Malkurse: Mittwochs 12–14 Uhr und 14–16 Uhr. Öffnungszeiten Malstube: Mi-Fr 12-16 Uhr (an Feiertagen geschlossen) Sa. individueller Maltag. Anmeldung Chr. Schween 0162 8475243.

Neues vom Markt im Museumshof

Sven Partzsch aus Rothenkirchen erweitert sein Angebot der „Gingster Marktküche“ im Museumshof. Der Grillstand wird ab Oktober von Mittwoch bis Sonntag geöffnet sein und soll künftig ganzjährig betrieben werden. Für die Wintermonate wird der Stand umgebaut – die Gemeinde hat bereits zugestimmt. Neu im Sortiment ist seine „Gingster Lange“, hergestellt von der Fleischerei Zahlmann (6,50 €), von der 50 Cent je Verkauf dem Museum zugutekommen. **Am 3. und 4. Oktober lädt die Marktküche zum Herbstmarkt** von 10–16 Uhr ein. Besucher erwarten Kunsthandwerk, regionale Produkte, eine Tombola zugunsten des Museums sowie herzhaftes Essen vom Grill. Im Museumscafé locken frischer Kuchen und Kaffee. Mit einem Coupon erhalten Gäste zudem 5 % Rabatt an der Marktküche. Ein Besuch lohnt sich!



Weltneuheit auf Rügen: Hortensie „Kreidefelsen“ getauft

Am 23. August 2025 wurde auf dem Skywalk am Königsstuhl eine Weltneuheit vorgestellt: Umweltminister Dr. Till Backhaus taufte gemeinsam mit Florian Wolf, Inhaber der Baumschule Rügen, die erste eigene Hortensiensorte „Kreidefelsen“. Die Pflanze blüht von Juli bis September in creme-farbenen Tönen und erinnert an das Wahrzeichen der Insel – die Rügener Kreidefelsen. Damit vereint sie Naturverbundenheit und regionale Identität in besonderer Weise. Ab sofort ist die Hortensie „Kreidefelsen“ exklusiv in der Baumschule Rügen im Haidhof erhältlich.



Kinder backen Brot am Steinbackofen

Am Freitag, den 1. August, besuchten Schulkinder mit ihrer Lehrerin Frau Degner den Museumshof, um im historischen Steinbackofen eigenes Brot zu backen. Mit viel Freude und Eifer knetete jedes Kind seinen Teig und konnte am Ende ein selbst gebackenes Brot mit nach Hause nehmen – ein Erlebnis, das allen sichtbar Spaß bereitete. Ein besonderer Dank gilt Jürgen Pahnke und Waldemar Opolski, die das Backen überhaupt möglich machten. Denn der Ofen muss bereits am Vorabend angeheizt und am frühen Morgen weiter befeuert werden, um die richtige Temperatur zu erreichen. Den frischen Brotteig holte Waldemar schon am Morgen beim Bäcker Peters in Mukran. So wurde aus einem Schultag ein lehrreiches und schmackhaftes Erlebnis, das sicher lange in Erinnerung bleiben wird.



Flohmarkt für Kinder und Jugendliche in Gingst

Am Samstag, den 13. September 2025, lädt die Jugend- und Schulsozialarbeit Gingst zum großen Flohmarkt für Kinder und Jugendliche ein. Von 10:00 bis 16:00 Uhr verwandelt sich der Schulhof in Gingst in ein buntes Markttreiben. Standgebühren fallen keine an, lediglich ein Tisch sollte selbst mitgebracht werden. Die Feuerwehr Gingst, die Polizei und die SG Gingst/Samtens präsentieren spannende Programmpunkte. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei der Tombola winken attraktive Preise. Ein Tag voller Spaß, Begegnung und Überraschungen.

22. Kunsthandwerkermarkt in Gingst

Am 9. und 10. August lud Gingst zum 22. Kunst- und Handwerkermarkt ein – und wie gewohnt strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Kirchplatz und den Markt. Die Freiwillige Feuerwehr bewirtete die Gäste mit frisch gegrillten Buletten und Bratwürsten. Ein besonderes Highlight war zudem das Schauweben im Efeuhaus auf dem Museumshof. Ein Wochenende voller Handwerk, Genuss und guter Laune. Überschattet wurde die Veranstaltung leider von einem nächtlichen Diebstahl, durch den unserer Veranstalterin Jenny Neumann erheblicher Schaden entstand. Ein herzliches Dankeschön gilt dennoch allen Mitwirkenden sowie Jenny Neumann für ihr großes Engagement, ohne das dieser Markt nicht möglich gewesen wäre.



Bücherei der Gemeinde, Thälmannstr. 1

Unsere Buchempfehlung: "Bei „Der Salzpfad“ von Raynor Winn handelt es sich um eine wahre Geschichte, gleichzeitig um einen Reisebericht, der sich aber liest wie ein spannender Roman. Nur mit dem Allernötigsten ausgerüstet wandern Raynor und Moth Winn 1000 km an der Westküste Englands und finden zurück ins Leben.

Fortsetzung: „Wilde Stille“ und „Über Land“

Geöffnet: Di. 10 - 12 und 15.30 - 17.30 Uhr, Do. 14 - 16 Uhr.



Kinder ernten Flachs auf dem Museumshof



Am 11. August fand auf dem Museumshof die Flachsernte statt – gemeinsam mit Schul- und Vorschulkindern, Frau Dr. Sybille Berger sowie den Betreuerinnen Catrin Elgeti und Ulrike Wrzecino. Der im Frühjahr von den Kindern vor dem Weberhaus gesäte Flachssamen konnte nun geerntet werden. Mit großem Eifer waren die Kinder dabei und erlebten hautnah, wie aus einer kleinen Pflanze ein wichtiger Rohstoff wird. Im Anschluss zeigte Frau Dr. Berger im Weberhaus eindrucksvoll den Weg vom Samen bis zum fertigen Tuch. An den beiden Webstühlen bekamen die Kinder anschaulich erklärt, wie aus Flachs schließlich Stoff entsteht. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren Einsatz – ein spannender und lehrreicher Tag für die Kinder!

Vorbereitungen zu „100 Jahre Kriegerdenkmal Gingst“

Am Freitag, den 22. August 2025, führte der Förderverein Kriegerdenkmal Gingst e.V. einen Subbotnik zur Vorbereitung des Jubiläums durch. Dabei wurde die Gedenktafel für die Opfer sowie die 106 Gefallenen aus dem Kirchspiel Gingst des Zweiten Weltkrieges montiert. Die Stele mit der Inschrift „Nie wieder Krieg“ erhielt eine gründliche Reinigung und Politur. Zudem wurde die Anlage mit neuen Blumen bepflanzt. Mit diesen Arbeiten ist das Kriegerdenkmal für die anstehende Jubiläumsfeier „100 Jahre Kriegerdenkmal Gingst“ am 30. August bestens vorbereitet. Über die Feierlichkeiten berichten wir in der nächsten Ausgabe des Gingster Boten.



Schüttelreime und mehr „HEIMSPIEL 5“

„Ich fand am Strand manch feine Stunde, bereichert durch der Steine Funde.“

Am Donnerstag, den 18. September 2025 um 19 Uhr lädt Klaus Wondratschek wieder in den Bauraum am Kluiser Dreieck 1 in Gingst ein. **Unbedingt besuchen!** Es wird viel gelacht, gedacht und sinniert. Eintritt frei, ein Hut geht rum. Getränke gibt's vor Ort. www.wonin.de

Veranstaltung zur Woche der Nachhaltigkeit in Gingst

Unter dem Titel: „Von der Saat zum Gewebe und wieder zur Erde – ein nachhaltiger Stoff“ findet am 27. September 2025 von 10:00 bis 12:30 Uhr in den Handwerkerstuben Gingst eine besondere Veranstaltung zur Woche der Nachhaltigkeit statt. Im Mittelpunkt steht das Leinen – ein Rohstoff, der seit Jahrhunderten genutzt wird und bis heute als Musterbeispiel für nachhaltige Nutzung gilt. Gezeigt wird der Weg von der Aussaat des Flachses über die Verarbeitung bis hin zum fertigen Gewebe – und schließlich dessen Rückkehr zur Erde. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der reichen Historie und den traditionellen Herstellungsmethoden dieses vielseitigen Stoffes. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Anmeldung bitte unter Tel. 039309 – 8428.

Volkssolidarität

Am 11.9. findet unser Bingenachmittag um 14.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Die geplante Buchlesung ist auf den 9. Oktober verschoben worden.

Enrico Schwertfeger erhält Holger-Kliewe-Preis

Der diesjährige Holger-Kliewe-Preis 2025 geht an Enrico Schwertfeger. Der Gemeindearbeiter wurde für sein großes Engagement an der Schule Gingst ausgezeichnet. Schulleiter André Farin betonte in seiner Laudatio, dass Lehrer, Schüler und Mitarbeiter sofort spürten, wie sehr ihm schulische Belange am Herzen liegen. Die Jury würdigte Schwertfegers Einsatz für Reparaturen, Neuanschaffungen und Sicherheit an den Schulgebäuden und der Turnhalle. Zudem unterstützt er schulische Veranstaltungen tatkräftig und bringt sich in die Planungen zum neuen Regionalschulgebäude ein.



Vor rund 300 Gästen überreichte Namensgeber Holger Kliewe den Preis persönlich und lobte den unverzichtbaren Beitrag Schwertfegers für Schule und Gemeinde.

Konzertabend mit Bad Penny auf dem Museumshof

Am 11. August gastierte die Gruppe Bad Penny mit Folkrock auf dem Museumshof – und bescherte Gingst einen unvergesslichen Konzertabend. Fast 100 Besucherinnen und Besucher, darunter auch viele Kinder, fanden den Weg zum Museumshof. Wer später kam, drängte sich noch dazu – niemand wollte sich diesen Abend entgehen lassen. Die Atmosphäre, der Sound, die Songauswahl, die Dauer des Auftritts und sogar das Wetter hätten besser kaum sein können. „Eines der schönsten Konzerte meiner Veranstalterkarriere“, schwärmte Organisator Olaf Knut.

Auch Waldemar Opolski, zweiter Bürgermeister, nutzte den Abend, um der Band und Olaf Knut in einer kurzen Ansprache für das gelungene Konzert zu danken. Ein stimmungsvoller Sommerabend, der lange in Erinnerung bleibt.



Bauernhof statt Altenheim e.V.



Wie schnell doch eine Woche im Gutshaus Haidhof vergeht und was alles entstehen kann. In der Kinderferienwoche von Bauernhof statt Altenheim e.V. ist in dieser kurzen Zeit dank vieler helfenden Hände Grossartiges entstanden: Eine Streuobstwiese ist gemeinsam mit der Baumschule Rügen gepflanzt, Vögel, Fledermäuse und Insekten haben ein Zuhause erhalten, die Kinder haben das Leben auf der Streuobstwiese kennengelernt, Blumen

gepresst, Nistkästen gebaut, gehämmert, gesägt, gemalt. KURZ: Es gab viel Spaß
info@bauernhofstattaltenheim.de

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes

**Gehwegparken in der Johann-Gottlieb-Picht-Straße (Hausnummern 1 bis 4a)
Friedenstraße (Hausnummern 1 bis 15) und Wiekstraße (Hausnummern 1 bis 4)**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

In der Johann-Gottlieb-Picht-Straße, im Bereich der Hausnummern 1 bis 4a, wird in letzter Zeit immer wieder auf dem Gehweg geparkt. Der betroffene Gehweg ist deutlich an seiner roten Pflasterung zu erkennen und befindet sich auf der linken Straßenseite (vom Markt kommend). Auch in der Friedensstraße und in der Wiekstraße stehen PKW's oft auf dem Gehweg. Passanten mit Rollator oder Kinderwagen müssen dann auf die Fahrbahn ausweichen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin: Das Parken, Halten und Befahren des Gehwegs ist nicht erlaubt. Der rot gepflasterte Bereich ist baulich eindeutig als Gehweg gestaltet und dient ausschließlich dem Fußgängerverkehr. Auch wenn er ohne Bordstein ausgeführt ist, handelt es sich baulich und rechtlich eindeutig um einen Gehweg, nicht um einen Seitenstreifen und auch nicht um eine zum Parken vorgesehene Fläche. Das Parken auf dem Gehweg stellt einen Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung (StVO) dar. Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in § 12 Absatz 4 StVO. Das dafür vorgesehene Verwarngeld ist im bundeseinheitlichen Bußgeldkatalog geregelt und beginnt bei 55 Euro. Bei Behinderung oder Gefährdung anderer kann das Bußgeld bis zu 100 Euro betragen. Das Ordnungsamt wird diesen Bereich künftig verstärkt kontrollieren. Bitte halten Sie den Gehweg für Fußgänger frei. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Ihr Ordnungsamt



Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt

Am 25.09. treffen sich alle Wichtel zur Vorbereitung des diesjährigen Weihnachtsmarktes. Wer Lust hat bei den Vorbereitungen zu helfen, kommt um 19 Uhr in das Gemeindehaus. Wir freuen uns über jede Unterstützung und neue Ideen.

Liebe Grüße Astrid Dürrkopf 2. Bürgermeisterin

Zerstörung an der Bücherzelle sorgt für Frust

In der Nacht vom 22. auf den 23. August 2025 kam es erneut zu Vandalismus an der Bücherzelle in der Karl-Marx-Strasse. Unbekannte traten zwei Scheiben der beliebten Bücherzelle ein. Andreas Küstermann, Initiator und Betreuer der Bücherzelle, zeigt sich tief enttäuscht. Bereits in der Vergangenheit war die Bücherzelle immer wieder Ziel von Attacken, die bei vielen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern auf Unverständnis stoßen. Die Bücherzelle wurde vor einigen Jahren als Begegnungsort geschaffen, an dem Menschen unkompliziert Bücher tauschen oder mitnehmen können. Sie ist seitdem ein fester Bestandteil des Dorflebens geworden und wird von vielen gerne genutzt. Umso größer ist der Ärger über die wiederholten Zerstörungen. Die ehrenamtliche Arbeit von Andreas Küstermann wird im wahrsten Sinne des Wortes mit Füßen getreten. Die Polizei nahm vor Ort eine Anzeige gegen Unbekannt auf. Hinweise auf die Täterinnen oder Täter liegen bislang nicht vor.



KULTIG unterstützt Gingster Schule mit 1.500 Euro

Der gemeinnützige Verein KULTIG übergab der Gingster Schule einen Scheck über 1.500 Euro. Vorstandsmitglied Mandy Plitzkow überreichte die Spende an die Schüler Fiene Schulz und Niklas Rienow. „Leseförderung ist eine Investition in die Zukunft“, betonte Plitzkow. Schulleiter André Farin kündigte an, die Summe auf drei Projekte zu verteilen: Autorenlesungen, Bibliothekserweiterung und Schülerzeitung. Schülersprecher Rienow dankte herzlich: „Damit können wir viele neue Bücher anschaffen.“

Ev. Kita Löwenzahn

Der August war für die Kinder in der Kita ein erlebnisreicher Sommermonat. Ein besonderes Highlight waren wieder die wöchentlichen Besuche im RügenPark. Vielen Dank an Herrn Lüth und sein Team, dass unsere Besuche dort jedes Jahr so unkompliziert möglich sind. Auch die Matschlandschaft im Außengelände wurde ausgiebig genutzt. Mit Schaufeln und Eimern verwandelten die Kinder den Bereich in kleine Bäche, bauten Staudämme und sprangen immer wieder in die entstandenen Pfützen. An besonders heißen Tagen gab es zur Abkühlung leckeres Eis und eine wilde Schlacht mit selbst gebastelten Wasserbomben. Außerdem besuchten wir das Handwerkermuseum. Dort konnten die Kinder einen Einblick in alte Handwerkskünste bekommen, konnten Werkzeuge bestaunen und entdecken, wie die Menschen früher lebten. Wir genießen noch die letzten Tage des Sommers und freuen uns schon auf das neue gemeinsame Kitajahr!



Physiotherapeut*in gesucht

Komm in unser herzliches Team nach Gingst! Attraktives Gehalt & flexible Zeiten warten – jetzt melden: 0151 44947920!

Wir gratulieren

80. Geb.	Dr. Egon Höller.	14.09.1945	70. Geb. Roland Lamprecht	17.09.1955
70. Geb.	Lothar Hansekowski	23.09.1955	80. Geb. Uwe Grund	25.09.1945
85. Geb.	Gerhard Kock.	28.09.1940		

Ev. Kirchengemeinde Gingst

Gottesdienste und Veranstaltungen

Wenn die Seele singt - eine poetische Reise durch mystische Zeitzeugnisse. Eine literarisch-musikalische Begegnung u. a. mit Sufi-Mystik. Gedichte/Texte von M.Rumi, Kabir, I.Khan, R.Tagore, W.Whitman, R.M. Rilke u. a. mit Elisabeth Haug und Felix Komoll.

(Gitarre, Oud, Querflöte), St.-Jacobi-Kirche Gingst	02.09.25 20:00
Abendmahlsgottesdienst, St.-Jacobi-Kirche Gingst	07.09.25 09:30
Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals, anschließend Kirchenführungen und Turmbesteigung, St.-Jacobi-Kirche Gingst	14.09.25 09:30
Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals, anschließend Kirchenführungen, St.-Marien-Kirche Waase (Ummanz)	14.09.25 14:00
Bläserandacht, St.-Jacobi-Kirche Gingst	27.09.25 17:00

Veranstaltungen

Bürgermeister-Sprechstunde im Gemeindehaus	02.09.25 19:00
Hamlet, Openairtheater im Schlosspark Pansevit	05.09.25 18:00
Skatgruppe im Gemeindehaus	05.09.25 18:00
Markt auf dem Museumshof mit Steinofenbrot	06.09.25 ab 10:00
Hamlet, Openairtheater im Schlosspark Pansevit	06.09.25 18:00
Ortsführung mit Bärbel Weiss, Museumshof	09.09.25 17:00
Projektbezogener Ausschuss Flächennutzungsplan, Gemeindehaus	10.09.25 19:00
Bingonachmittag der Volkssolidarität im Gemeindehaus	11.09.25 14:00
Romméclub im Gemeindehaus	12.09.25 19:00
Kinderflohmarkt, Schule Gingst	13.09.25 ab 10:00
Markt auf dem Museumshof	13.09.25 ab 10:00
Bürgermeister-Sprechstunde im Gemeindehaus	18.09.25 10:00
Schüttelreim-Lesung im „Bauraum“, Kluiser Dreieck 1 (ehem. PTZ)	18.09.25 19:00
Markt auf dem Museumshof mit Steinofenbrot	20.09.25 ab 10:00
Kinderfest, Museumshof	21.09.25 15:00
Gemeindevertretung, Gemeindehaus	22.09.25 19:00
Ortsführung mit Bärbel Weiss, Museumshof	23.09.25 17:00
Skatgruppe im Gemeindehaus	26.09.25 18:00
Markt auf dem Museumshof	27.09.25 ab 10:00
Von der Saat zum Gewebe, Nachhaltigkeitswoche, Museumshof	27.09.25 ab 10:00

Impressum:

Herausgeber Bürgermeister Nico Last, Platz der Solidarität 10, Tel.: 038306 15910.
E-mail: bgm-gingst@amtwestruegen.de. Sprechzeiten im Gemeindehaus, am Platz der Solidarität 10: 1. Dienstag 19:00 Uhr und 3. Donnerstag im Monat 10:00 Uhr.
Redaktion Gingster Bote, Matthias Jusek. E-mail: gingsterbote@gmx.de.
Redaktionsschluss für nächste Ausgabe 20.09.2025.

Dank an Christian Neuschild, Sponsor des Gingster Boten.